

Zur Beachtung.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); in 0,0 bezeichnet die Null nach dem Komma, in 0,00 die zweite Null nach dem Komma für die nächstfolgende Stelle mehr als nichts, aber weniger als 5. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Von den in früheren Jahrgängen des „Statistischen Jahrbuchs“ enthaltenen Übersichten sind im vorliegenden in der Regel nur diejenigen wiederholt worden, für welche neuere Zahlen als die zuletzt veröffentlichten gegeben werden konnten; siehe hierzu das „Alphabetische Sachregister“ am Schluß des Jahrbuchs.

Bei den Übersichten sind die Quellen angegeben, denen sie entnommen und in denen, sofern es Druckveröffentlichungen, eingehendere Nachweisungen als die ins Jahrbuch aufgenommenen zu finden sind. Die nicht mit Quellenangabe versehenen Übersichten sind im Statistischen Landesamte bearbeitet und betreffen zum Teil Gegenstände, deren eingehendere Behandlung in anderen Veröffentlichungsorganen des Landesamtes noch bevorsteht.

Inhaltsverzeichnis.

Übersichten, die in diesem Jahrgang zum ersten Male oder in wesentlich geänderter oder erweiterter Form erscheinen, sind durch einen Stern * gekennzeichnet.

	Seite		Seite
I. Gebiet.			
1.—3. Geographische Lage. Grenzen. Flächeninhalt und horizontale Ausdehnung	6	12. *Die Sterbefälle seit 1874 nach dem Alter der Gestorbenen	39
4. 5. Länge und Flußgebiete der Wasserläufe. Vertikale Ausdehnung	6	13. Durch Tod, Scheidung oder Nichtigkeitserklärung gelöste Ehen nach ihrer Dauer	40
6. Einteilung des Landes zu Verwaltungszwecken	7	14. 15. 16. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1827 bzw. 1865	40
7. *Änderungen von Verwaltungseinteilungen	7	17. *Geburten- und Wanderungsüberschüsse seit 1834	44
II. Stand der Bevölkerung.		18. *Geburtenüberschüsse nach Verwaltungsbezirken	44
1. Die Bevölkerung nach den Volkszählungen seit 1834	10	19. Die Auswanderer aus Sachsen und aus dem Deutschen Reich	45
2. *Sonstige Ergebnisse der Volkszählungen seit 1871	10	IV. Medizinalwesen und Todesursachen.	
3. Berechnete mittlere Bevölkerung	11	1. Medizinal- und veterinärärztliches Personal	46
4. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke	12	2. Zahl der Kurgäste in einigen sächsischen Bädern	46
5. Bevölkerung der Landwehrbezirke	12	3. Zivilärzte und Kurpfuscher	47
6. Die Gemeinden nach Größtenklassen	13	4. *Apotheken	47
7. *Bevölkerung der Zuständigkeitsbezirke der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte	13	5. *Krüppelkinder	48
8. *Ergebnisse der Berufszählung vom 12. Juni 1907	14	6. *Taubstumme Kinder	48
III. Bewegung der Bevölkerung.		7. Impfungen	49
1. 2. 3. 5. 8.—10. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle	22, 28, 32	8.—11. Krankenbewegung in den Krankenanstalten	50
4. Scheidungen und Nichtigkeitsklärungen von Ehen	27	12.—14. Todesursachen	57
6. 11. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den größeren Gemeinden	30, 38	15. Tödliche Unfälle, Selbstmorde und andere Todesfälle durch äußere Einwirkung	67
7. Beurkundete Legitimationen unehelich geborener Kinder durch Eheschließung der Eltern	31	16. Wichtigere von Tieren auf Menschen übertragene Krankheiten	70
		V. Gewerbe und Industrie.	
		1. Bergwerksbetrieb	71
		2. Verarbeitung von Kohlen zu Koks, Briketts, Braunkohlenziegeln	72
		3. Eisenverarbeitung	73